

Ihre Immobilie

WIR machen das für SIE!

Verkauf + Objektsuche
Vermietung + Verwaltung
Neubau + Sanierung
Finanzierung + KfW

CONTACT

Maklerservice - Immobilien

Bahnstraße 85, 19322 Wittenberge
0172/ 3263680
info@contactmakler.de

über 30 Jahre

Vertrauen Sie einem der Besten!



Dorffest in Lennewitz

LENNEWITZ. Zu einem Dorffest zum 715jährigen Bestehens von Lennewitz lädt der Gemeindekirchenverein für Samstag, den 12. Juli, ein. Beginn ist um 16 Uhr mit einem Konzert der Band Old Green Clover in der Dorfkirche. Ein buntes Programm erwartet die Besucher. Um 17 Uhr bietet Vereinsvorsitzender Andreas Haufe eine Führung durch die Dorfkirche an. Ein Vergnügen, wo bei Waffeln, Bratwurst und Getränken gefeiert wird, so die Veranstalter. *WS*

Informationen zur Leber

PERLEBERG. Am Mittwoch, dem 9. Juli, findet um 16 Uhr im Ärztehaus am Krankenhaus in Perleberg eine Informationsveranstaltung zum Thema „Die Leber – wächst sie wirklich mit Ihren Aufgaben?“ statt. Christoph Jacobi, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie im Kreis Krankenhaus Prignitz, wird Ursachen, Diagnostik und Therapien von verschiedenen Lebererkrankungen vorstellen. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Mehr als 100 Kleinstädte zu Gast in Wittenberge

Viel Austausch gab es bei Deutschlands erstem Kleinstadt-Kongress

WITTENBERGE. In der vergangenen Woche fand in Wittenberge der erste bundesweite Kleinstadt Kongress statt. Bürgermeister, Verwaltungsmitarbeitende sowie Engagierte aus Politik, Verbänden und Wissenschaft tauschten erfolgreiche Ansätze für wichtige Fragen der Stadtentwicklung aus. Dabei präsentierten sich auch die Stadt Wittenberge sowie verschiedene örtliche Akteure. Viele der Programmpunkte, unter anderem die Elbsommer Lounge am Abend, standen auch den Wittenbergern offen.



Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann sprach über die Herausforderungen der Kleinstädte.

Kaum zu übersehen waren in Wittenberge dieser Tage die auffälligen „K“s überall in der Innenstadt sowie die etwa 350 Menschen, die zwischen den verschiedenen Veranstaltungsorten des Kleinstadt-Kongresses wechselten. Vertreter aus mehr als 100 Kleinstädten aus dem ganzen Bundesgebiet waren der Einladung der Kleinstadt Akademie gefolgt, um sich in Wittenberge über Lösungen zur Gestaltung zukunftsfähiger und lebenswerter Kleinstädte auszutauschen. Neben dem Kultur- und Festspielhaus und dem Paul-Lincke-Platz wurden auch der Bismarckplatz, der historische Lokschnitten sowie die Außenbereiche von Katholischer Kirche und Evangelisch-Freikirchlichem Gemeindehaus als Veranstaltungsorte genutzt. Zu den prominenten Gästen zählten unter anderem Ministerpräsident Dietmar Woidke



(SPD), Dietmar Horn als Vertreter des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie Lydia Hüskens (FDP), Ministerin für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt.

Als gastgebende Stadt präsentierte auch Wittenberge mehrere Projekte und Vorhaben, die hier bereits umgesetzt wurden oder noch werden. Darüber hinaus öffneten verschiedene Orte und Initiativen in der Stadt ihre Türen, um sich den Teilnehmern des Kongresses, aber auch Interessierten aus Wittenberge zu präsentieren: der Stadtsalon Safari, das Kinder- und Jugendbüro, Marthas Tisch, der Transferort InNoWest, das elbelab sowie die Ansprech.Bar. Auch etliche Wittenberger misch-

Beim Kongress wurden Stimmungsbilder bei den Vertretern der kleinen Städte eingeholt.

ten sich unter die Kongressteilnehmer oder kamen mit diesen ins Gespräch. Das war besonders bei der Elbsommer Lounge zu beobachten. Zu dieser für alle offenen Abendveranstaltung am Hammelwerder hatte die Kleinstadtakademie gemeinsam mit der Landesgartenschau Wittenberge 2027 (Laga) eingeladen. Bei bestem Wetter, entspannter Musik und Verpflegung durch einen Grillwagen wurde nicht nur intensiv genetzwerkt, sondern auch gemeinsam gefeiert.

Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) be-

Im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge fand der Kongress statt. Fotos: Thomas Sasse

tonte, wie wichtig es insbesondere für Kleinstädte ist, gute Ideen untereinander zu teilen: „Um sich als Kleinstadt attraktiv entwickeln zu können, ist es unerlässlich, über den Tellerrand zu schauen, zu erfahren, wie andere Kommunen mit bestimmten Herausforderungen umgehen und gegenseitig von den Erfahrungen des anderen zu lernen. Als Stadt Wittenberge konnten wir beim Kleinstadt-Kongress beides – erfolgreiche Projekte aus Wittenberge mit anderen Kleinstädten teilen, aber auch viel wertvolles Wissen von Kommunen aus ganz Deutschland mitnehmen.“

Auch Siw Foge, Leiterin der Kleinstadt Akademie, sieht den ersten Kongress dieser Art als Erfolg: „Kleinstädte werden mit stetig wachsenden Aufgaben konfrontiert und müssen diese mit einer vergleichsweise kleinen Verwaltung meistern. Die überwältigend positive Resonanz auf den Kleinstadt Kongress hat gezeigt, wie groß der Bedarf nach solchen Möglichkeiten zum kollegialen Austausch bei den Städten ist.“

Veranstaltet wurde der Kleinstadt-Kongress von der Kleinstadt Akademie. Die Kleinstadt Akademie ist die erste bundesweite Schnittstelle für alle etwa 2100 Kleinstädte in Deutschland. Sie arbeitet daran, dass kleine Städte einfacher voneinander lernen, erfolgreiche Lösungen teilen und sich so mit vereinten Kräften den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft stellen können. Die Kleinstadt Akademie wurde auf Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen ins Leben gerufen. Seit 2024 hat sie ihre Geschäftsstelle in Wittenberge. Die Elbestadt hatte sich dafür in einem Standortwettbewerb gegen zahlreiche andere Kleinstädte durchgesetzt. *dre*

2005 - 2025

20 Jahre

TROCKEN24.de

„Komm auf Tour“ in der Prignitz

PERLEBERG. Das bundesweite Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ findet auf Initiative des Landkreises und der Agentur für Arbeit Neuruppin vom Montag, dem 7. Juli, bis zum 11. Juli erstmals in der Prignitz in der Rolandhalle in Perleberg statt. 880 Schüler der 7. Klassen aus weiterführenden Schulen des Kreises werden sich bei der Entdeckungsreise durch einen Erlebnisparkours ausprobieren und versuchen, Stärken zu erkennen. Eine Moderation vergibt jeweils Stärkenpunkte. Worin bin ich gut? Was interessiert mich wirklich? Wie möchte ich in Zukunft leben? Auf diese Fragen sammeln die Jugendlichen Ideen und Impulse für sich selbst. Sie erfahren, welche Tätigkeiten und Berufe zu ihren Stärken passen. So werden Jugendliche unterstützt, Wahlmöglichkeiten zur Gestaltung der beruflichen Zukunft zu erkennen. „Das Projekt ist eine gute Ergänzung zu den im Landkreis Prignitz bestehenden Angeboten der Berufsorientierung“, so Landrat Christian Müller (SPD). Finanziert wird das Projekt je etwa zur Hälfte vom Kreis und der Arbeitsagentur. *WS*

Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden?

www.interbau24.eu

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand **Interbau24**

Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft **Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg**

Flohmarkt

AM KLOSTERGARTENHOTEL

Regionaler Trödelmarkt mit Grill, Kaffee, Crêpes, Waffeln, Eis und ganz viel Krempel.

Vorbeikommen und Schätze entdecken! Oder selbst anbieten. **Die Stände sind kostenfrei.**

Stift Marienfließ 10, 16945 Marienfließ, Stepenitz
Kontakt: 033969 207994; info@klostergartenhotel.de

6. Juli 10 Uhr



Sun Solar

Ihr regionaler Partner für Photovoltaik

Info's unter 033977 506621

ab 199,-€ • 3,40 kWp PV Anlage 5,0 kW & 5,11 kWh Speicher **ab 8.999,-€** • 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 15.457,-€**

ab 1.299,-€ • 4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 12.977,-€** • 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher **ab 17.257,-€**

TAG der Beratung & Informationen - PV zum anfassen -

Am **12. Juli 2025** von **10 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

SOLAR Prignitz

Ihr regionaler Partner für Photovoltaik

Info's unter 033977 506639